

ERFREULICH ANGRIFFSLUSTIG

Empfingen, 22.04.2018

Am 21. April 2018 nahmen drei unserer Mädchen am ersten Perspektivturnier des Jahres teil.

Erfreulich angriffslustig präsentierten sich unser Mädchen Leona, Pia und Leonie, als sie beim ersten Perspektivturnier des Jahres in unserer Region auftraten.

Pia und Leonie wurden aufgrund ihrer Erfolge aus dem vergangenen Jahr gleich zu Beginn in höhere Altersstufen platziert. Das sollte die Chancengleichheit für dieses Neueinsteiger- und Debütanten-Turnier wahren. Damit starteten die beiden aus einer etwas benachteiligten Position. Die 10-jährige Leonie musste gegen die U15 (unter 15jährigen) Spielerinnen ran und die 12-Jährige Pia durfte sich sogar mit den U17-ern rumschlagen. Umso bemerkenswerter war, dass sich unsere Mädchen trotz dieses Handicaps erstaunlich gut geschlagen haben. So konnten die beiden der teilweise fraprierenden, körperlichen Überlegenheit ihrer Gegnerinnen mit Strategie, Schlagkraft und spielerischem Witz trotzen. Beide schafften es, sich Spiel um Spiel immer weiter durch ein Starterfeld von 12 bzw. 17 Mädchen nach oben zu kämpfen. Jeweils erst im Halbfinale sollte dieser Lauf gestoppt werden. Im anschließenden Spiel um den 3. und 4. Platz konnte Leonie ihre Gegnerin nochmal mit Nervenstärke in zwei knappen Sätzen besiegen. Pias Gegnerin hingegen war leider dermaßen körperlich überlegen, dass Pia selbst mit ihrer hervorragenden Technik nicht mehr viel ausrichten konnte. Abschließend lauteten also die Ergebnisse der beiden: Leonie 3. Platz bei den Mädchen U15. Pia 4. Platz bei den Mädchen U17. Und das ist wirklich eine großartige Leistung bei diesen Voraussetzungen.



Eine weitere, fast noch tollere Überraschung bot aber das Debüt von Leona Kerolli.



Für die 11-jährige Leona sollte diese Turnierteilnahme der erste Einsatz im Wettkampfgeschehen sein. Demensprechend durfte Sie in der „korrekten“ Altersgruppe U13 antreten. Ihre Aufregung war groß, als sie auch noch gleich zu Beginn des Turniers das Glück hatte, als erstes unserer Mädchen ein Spiel bestreiten zu müssen. Doch sie trotzte ihrer Aufregung und wirkte auf dem Feld sehr konzentriert und gesammelt. Sie attackierte, verteidigte und konterte viele Bälle. Der noch kurz zuvor geübte lange Aufschlag sollte zu einer der effektivsten Waffen in Leonas Spiel werden. Sie setzte die Tipps und Hinweise der Coaches um und zeigte eine enorme läuferische und spielerische Leistung.





In zwei Spielen musste Leona in einen aufreibenden, dritten Satz, ehe sie sich dann leider doch knapp geschlagen geben musste. Doch in ihrem letzten Spiel konnte sie ihre Gegnerin dominieren und sich damit auf einen tollen 13. Platz nach vorne schieben.

Insgesamt betrachtet wirkt dieses Ergebnis vielleicht noch nicht so euphorisch aber ich, als Turnierbegleiter habe selten eine so engagierte Neueinsteigerin gesehen. Leona verfügt meiner Ansicht nach über

viel Potenzial, welches über weiteres Training und mehr Spielpraxis herausgekitzelt werden kann. Und wenn dann auch noch ein Quäntchen Glück dazukommt, wird sie bestimmt bereits bei den nächsten Turnieren auf einem der vorderen Plätze wiederzufinden sein.

Great Job! Und ich bin gespannt, wie sich Leona weiter schlagen wird.